



## **Now Open: OutOfOffice Stuttgart** **360 qm großes Loft mit 200 qm großer Dachterrasse für kreative Meetings, Workshops etc.** **Am Fruchtkasten 3 bei der Stiftskirche mit Blick über Stuttgart**

Stuttgart, September 2018 - Nach München (2x), Frankfurt und Hamburg (in Kooperation mit Sturmfreie Bude) hat im September 2018 das Start-up OutOfOffice (OOO) eine neue Location in der historischen Altstadt Stuttgarts, eingebettet zwischen Prinzenbau, Fruchtkasten, Schillerplatz und Stiftskirche, eröffnet. Das Anfang 1970 gebaute und 2018 grundsanierte Gebäude Am Fruchtkasten 3 (ehemals Commerzbank) ist eine versteckte Architekturperle, in der nun im Loft und Dachterrasse eine neue Meeting- und Workshop-Kultur in Stuttgart vorgelebt wird.

Das Credo der beiden OutOfOffice-Gründer Chiara Oliva und Georg Sauter lautet „**meet. create. play.**“ Mit OutOfOffice wollen sie mehr Raum für Kreativität, Menschlichkeit und Kollaboration schaffen, angetrieben von dem Glauben, dass neue Ideen der Schlüssel für eine bessere Zukunft sind. Der Clou von OutOfOffice: **Es sind immer Lofts mit Dachterrassen.** Der freie Blick über den Dächern der Stadt soll die Kreativität beflügeln und in den lichtdurchfluteten Lofts mit seinen verschiedenen Kreativ-Ecken soll man sich wie zu Hause fühlen, fernab von dunklen Tagungshotels.

Jedes OutOfOffice ist ein Ort der Kreativität und bietet verschiedensten Unternehmen unzählige Möglichkeiten, Zeit „out of office“ zu verbringen. Neue Umgebung, neue Gedanken. Freies Blickfeld, freie Ideen. Neben den OOO-Standards (Loft mit Dachterrasse, im angesagten/zentralen Stadtteil gelegen, verschiedene Lounge-Bereiche und Kreativ-Themenzonen, frisches Design, perfekt ausgestattete offene Küche, hochwertige Technik) bekommt jede OOO-Location ein individuelles Konzept aufgesetzt, das an die Gegebenheiten der Stadt angepasst inspirieren soll. Jede Metropole hat ihren eigenen Charakter. Die sollen den OOO-Gästen auch dank regionalen Produkten (Food, Drinks etc.) näher gebracht werden.

Die Idee für die Stuttgarter Location: Ein Studio. Ein Ort, an dem man seine Ideen perfekt Szene setzen kann. Die Stuttgarter Location im Studio-Look bietet verschiedene Themenwelten für verschiedene Anforderungen. Am *Strand* kann man entspannen, in der *Sportecke* seinen Mannschaftsgeist beweisen und im beruhigenden *Dschungel* konzentriert arbeiten. Beim gemeinsamen Kochen in der offenen Küchen oder beim Grillen auf der Dachterrasse schießt vielleicht die nächste brillante Idee durch den Kopf.

Die lichtdurchflutete Loft-Wohnung erstreckt sich auf 360 Quadratmetern im gesamten vierten Obergeschoss. Über eine Treppe innerhalb des Lofts erklimmt man die fantastische, 200 Quadratmeter große Dachterrasse inklusive Wintergarten, einer weiteren Besonderheit der Stuttgarter OutOfOffice-Location. 50 bis 60 Personen finden in der Location großzügig Platz für Workshops, Seminare, Tagungen und Schulungen, Pressekonferenzen oder Fotoshootings und Filmproduktionen. Die insgesamt 560 Quadratmeter im Herzen Stuttgarts bieten Unternehmen aus unzähligen Branchen noch viele weitere Event-Möglichkeiten – und ist sowieso „offen für alles“, betonen die Gründer.

Für den Stuttgarter OOO-Ableger hat man zwischen Schillerplatz und Stiftskirche in dem mit Architekturpreisen prämierten Gebäude Am Fruchtkasten 3 die perfekte Location gefunden. „Wir achten und wertschätzen diese besondere Location und die Lage inmitten des historischen Stadtkerns. In diesem Umfeld progressiv und innovativ wahrgenommen zu werden, ist eine sehr spannende Aufgabe“, meinen Chiara und Georg respektvoll und gehen mit Elan an ihr neues Objekt heran: „Die Stadt brummt wirtschaftlich. Die Stuttgarter sind sehr offen für Design und sowieso alles Neue.“

Das zeigt sich auch beim Stuttgarter OutOfOffice: Die Location ist bereits bis Anfang 2019 an vielen Tagen belegt. Es kann aber gerne noch nach freien Terminen bis Dezember 2018 und natürlich für das neue Jahr angefragt werden – übrigens auch von Privatpersonen. „Wir wünschen uns eine bunte Mischung aus Start-ups, Agenturen und den bekannten, lokalen und regionalen Weltmarktführern.“ Klar ist: Im Herzen von Stuttgart entsteht ein wundervoller Raum für neue Ideen, der den Wandel in der Unternehmenskultur weiter vorantreiben wird. Offen, familiär, ohne Hierarchien, weltoffen und in der Nachbarschaft verwurzelt zu gleich.



### **Über OutOfOffice – meet.create.play.**

OutOfOffice wurde von Chiara Oliva und Georg Sauter gegründet. Das Gründerduo kommt aus dem Marketingbereich und hat sich beim niederländischen-britischen Konzern Unilever kennengelernt. Gemeinsam auf das große Ziel fokussiert, eine neue Workshop- und Meeting-Kultur zu etablieren, teilt sich das deutsch-italienische Gründerduo die Geschäftsführung auf: Chiara kümmert sich um das Design der Locations, das Marketing und um das Team. Georg ist der Visionär und treibt die Expansion von OOO voran, spricht, neue Kunden gewinnen und neue Locations ausfindig machen.

Bei unzähligen Meetings und Workshops in ihrem früheren Berufsleben stellten die beiden fest, dass in weltweit allen Workshop-Räumen - in der Regel sind das Tagungshotels - keine Kreativität entstehen kann. „Schon bei Eintritt in die Räumlichkeiten war uns klar, dass wir an diesem Tag KEINE gute neue Idee haben werden“, erzählen die Marketing-Experten rückblickend. „Workshop-Räume sehen überall gleich aus, fühlen sich technisch nicht einladend ein, sind fast immer im Erd- oder Kellergeschoss – oft also ohne Tageslicht. Der Service ist standardisiert und man ist während der Pausen umgeben von Gästen aus anderen Unternehmen, die man sich nicht ausgesucht hat.“

Georg und Chiara wollten diesen Missstand ändern. Sie kündigten ihre sicheren Jobs und entwickelten das durchschlagende OutOfOffice-Konzept. Die Idee von OutOfOffice: **Es sind immer Lofts mit Dachterrassen**. Der freie Blick über den Dächern der Stadt soll die Kreativität beflügeln. „Wir wollen inspirierende, kreative Räume für Workshops und Meetings anbieten und ein Gefühl von Zuhause schaffen.“ Das ist ihnen bislang gelungen. Das typische Kundenfeedback, egal in welcher OOO-Stadt bislang, lautet stets: „Hier möchte man einziehen!“

### **OutOfOffice als Teil einer neuen Unternehmenskultur**

Chiara und Georg sehen sich als ein Teil einer Bewegung und eines radikalen Wandels in der Unternehmenskultur. Ihrer Meinung nach wird sich Arbeit, gerade im kreativen Segment, in den nächsten Jahren extrem verändern. Die Projektlaufzeiten werden sich verkürzen und die Teams werden nach Größe und Erfahrung flexibler zusammengestellt. Angetrieben von Co-Working Spaces wird der Bereich Shared Economy ein enormes Wachstum verzeichnen, glauben sie.

Ihrem Beispiel der neuen Workshop-Kultur werden weitere folgen, prognostizieren sie. „Der Workshop-Bereich wird sich sehr dynamisch entwickeln: viel weniger Meetings mit langen Anfahrtszeiten in Tagungshotels im Grünen, weg von Meeting Business-Centern, weg von uninspirierten, standardisierten Tagungshotels, weg von Übernachtung und Tagung in einem Gebäude.“

Das Credo der beiden OutOfOffice-Gründer lautet „meet. create. play.“ Mit OutOfOffice wollen sie mehr Raum für Kreativität, Menschlichkeit und Kollaboration schaffen, angetrieben von dem Glauben, dass neue Ideen der Schlüssel für eine bessere Zukunft sind. Sie wollen Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt aus den „Meeting-Käfigen“ befreien, ihnen Raum für ihre Kreativität zu geben und dabei die Unternehmenswelt menschlicher, optimistischer, inspirierender zu gestalten. Wir würden davon alle profitieren.

**Auf Wunsch könnt Ihr euch die Location gerne anschauen. Meldet euch unter [martin@boomroom.de](mailto:martin@boomroom.de).**